

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den Voranschlag
für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1939 und
die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung
der Rekruten im Jahre 1939 zu leistenden Vergütungen.

(Vom 1. Juni 1938.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wie in den letzten Jahren unterbreiten wir den eidgenössischen Räten den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials (Kriegsmaterialbudget) vereinigt mit der Vorlage über die vom Bund den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten zu leistende Entschädigung.

I.

Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1939.

Es sind die nachfolgenden Anschaffungen in Aussicht genommen, die wir entsprechend der Gruppierung des allgemeinen Budgets gegliedert haben.

D. Militärdepartement.

II. Ausbildung der Armee.

E. Leistungen zur Erleichterung der Dienstpflicht.

4. Bekleidung

b. Ausrüstung der Offiziere Fr. 556 573

III. Ausrüstung der Armee.

A. Materialbeschaffung.

3. Bekleidung.

Bekleidung der Rekruten, Exerzierkleider, Arbeitskleider für
Spezialtruppen, Winterartikel, Abzeichen Fr. 7 442 879

4. Waffen.

Schwere Infanteriewaffen, Maschinengewehre und Zubehör,
Handfeuerwaffen, blanke Waffen, Soldatenmesser, Aufrüsten
von Waffen Fr. 3 137 818

5. Persönliche Ausrüstung.

Gepäck, Ausrüstungsgegenstände, Musikinstrumente und Zu-
behör Fr. 3 239 182

7. Korps- und Schulmaterial.

Allgemeines Korpsmaterial, Pferdeausrüstung, Fuhrwerke und
Zubehör, Motorfahrzeuge und Zubehör, Radfahrermaterial,
Material für den Verbindungsdienst, Optisches Material,
Gasschutz- und Geschützmaterial, Material für die Festungen,
Pontonier-, Sappeur-, Mineur-, Flieger-, Sanitäts- und
Veterinärmaterial, Material für den Verpflegungsdienst . . Fr. 13 507 727

IV. Pferde.

A. Kavalleriepferde.

2. Remontendepot, a. 5. Ausgaben für Dienstkleider Fr. 108 522

B. Pferderegianstalt.

5. Ausgaben für Dienstkleider Fr. 55 015

Die Kreditbegehren werden in besondern Akten begründet.

Zusammenstellung.

	Voranschlag 1938 (B. v. 23. VI. 37)	Voranschlag 1939
II. E. 4. b. Ausrüstung der Offiziere . .	Fr. 204 820	Fr. 556 578
III. A. 3. Bekleidung	» 7 493 225	» 7 442 879
4. Waffen	» 2 667 870	» 3 137 818
5. Persönliche Ausrüstung	» 2 688 313	» 3 239 182
7. Korps- und Schulmaterial . . .	» 11 863 643	» 13 507 727
Übertrag	Fr. 24 857 871	Fr. 27 883 674

Übertrag Fr. 24 857 871 Fr. 27 888 674

IV. Pferde.

A. Kavalleriepferde

2. Remontendepot, a. 5. Dienst-			
kleider	»	97 888	» 108 522

B. Pferderegieanstalt, 5. Dienst-			
kleider	»	52 281	» 55 015

Fr. 25 007 540	Fr. 28 047 211
----------------	----------------

II.

Entschädigung an die Kantone für die persönliche Ausrüstung der Rekruten.

a. Ausrüstung der Rekruten.

Der Tarif für die Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten (beigeheftete Tabelle I) basiert auf einer detaillierten Kostenberechnung, welcher die zurzeit in Betracht fallenden Preise zugrunde gelegt sind. Da die Preise des Rohmaterials immer noch Schwankungen unterworfen sind, so muss dem Militärdepartement freie Hand betreffend Änderungen dieser Ansätze gelassen werden.

Gegenüber den Tuchpreisen für die Beschaffung der Rekrutenausrüstung pro 1938 ist ein Abschlag von 8—10 % eingetreten.

Wir verweisen auf die nachstehende Tabelle:

Tuchsorte	Preise der Tücher für die Rekrutenausrüstung	
	pro 1938	pro 1939
Waffenrocktuch	16. 65	15. —
Hosentuch	16. 15	14. 55
Reithosentuch	16. 55	14. 90
Kaputtuch	14. 25	13. 15
Quartiermützenloden	13. 90	12. 80
Aufschlagtuch	13. 90	12. 50

Die Rekruten der verschiedenen Truppengattungen sind gemäss der beigehefteten Tabelle II auszurüsten.

b. Kriegsvorrat an neuen Ausrüstungsgegenständen.

Nach den durch Bundesgesetz vom 21. Dezember 1934 betreffend die Abänderung der Militärorganisation vom 12. April 1907 in Art. 158, Abs. 2, aufgestellten Bestimmungen beschaffen in der Regel die Kantone nach den vom Bunde aufgestellten Vorschriften die persönliche Ausrüstung der kantonalen und eidgenössischen Truppen.

Die von den Kantonen beschaffte persönliche Ausrüstung ist dem Bund in seine Reserve abzuliefern; dieser stellt dagegen aus der Reserve die für die Ausrüstung der Rekruten nötigen Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung.

Unter diesen Umständen fällt natürlich die in Art. 15 der Mannschafts-ausrüstungsverordnung vom 29. Juli 1910 vorgesehene Zinsvergütung dahin.

Ausrüstung. Gemäss Art. 90 des oberwähnten Bundesgesetzes erfolgt die Bewaffnung und Ausrüstung der Rekruten aus den vom Bund zur Verfügung gestellten Beständen auf den Waffenplätzen durch die Waffenplatzzeughäuser. Die in der Tabelle I vorgesehene Entschädigung für die Kosten der Einkleidung ist an die Kriegsmaterialverwaltung zugunsten ihres Kredites III. B. 2. a. 2., Unterhalt und Ersatz der Bekleidungsprovianten, auszurichten.

III.

Wir empfehlen Ihnen die Annahme des hier angefügten Entwurfes zu einem Bundesbeschluss betreffend Beschaffung des Kriegsmaterials und betreffend die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten zu leistenden Vergütungen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 1. Juni 1938.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Baumann.

Der Bundeskanzler:

G. Bovet.

Tarif für die Beschaffung der Rekruten-Ausrüstung im Jahre 1939.

Füsilere, Lmg.-Schützen, Tf.- und Sig.-Soldaten, Trom- peter und Tambouren der Inf.	Schützen und Lmg.- Schützen der Schützen- Kpn.	Mitralleure und Führer der Füs.- und Geb.- Füs.-Bat. u. der Geb.-Mitr.-Abt., Führer der Tf.- Patr. der Inf., Schwere Infanterie	Mitralleure und Führer der Mitr.- Kpn. der Schützen- Bataillone	Dragoner, Hufschmiede, Trompeter, Sattler und Büchsen- macher der Kavallerie	Radfahrer und Fahrrad- Mechaniker	Mot. I. Trpn., Motor- Transport- Truppe, ohne Motorrad- fahrer, Sattler der mot. I. Trpn. u. Mot.- Trsp.-Trpn.	Gegenstand	Kanoniere der Artillerie, Führer der Geb.-Art., Säumer u. Satt- ler aller Trpn. (ohne Kav. u. Mot.- Trsp.-Trpn.) Unbe- rittene Tromp.- d. Art., Flieger- abwehrtrpn.	Art. Beob- achter, Geb.- Scheinwerfer u. Motorrad- fahrer der Mot.-Trsp.- Trpn.	Fahrer und berittene Tromp. der Artillerie und der Geb.- Scheinwerfer, Train (ohne Inf.), Of.- Ordonnanzen	Genie- truppen, Sanitäts- truppen, inkl. Tamb. der Sanität	Flieger- truppen, ohne Flieger- abwehr- truppen	Ver- pflegungs- truppen	Train der Füs.-Bat. und Huf- schmiede
1 Fr.	2 Fr.	3 Fr.	4 Fr.	5 Fr.	6 Fr.	7 Fr.		8 Fr.	9 Fr.	10 Fr.	11 Fr.	12 Fr.	13 Fr.	14 Fr.
13. —	13. —	13. —	13. —	13. —	13. —	13. —	† Stahlhelm	13. —	13. —	13. —	13. —	13. —	13. —	13. —
4. 20	4. 20	4. 20	4. 20	4. 20	4. 20	4. 20	Quartiermütze 14	4. 20	4. 20	4. 20	4. 20	4. 20	4. 20	4. 20
61. 20	61. 90	61. 20	61. 90	61. 20	60. 35	61. 20	* Waffenrock 14 mit Kragen- und Ärmelpatten und Achselnummern	61. 20	61. 70	61. 20	61. 60	61. 20	61. 20	61. 20
61. 70	61. 70	61. 70	61. 70	—	—	61. 70	* Fusstruppenhosen 14 (2 Paar)	61. 70	61. 70	—	61. 70	61. 70	61. 70	30. 85 ¹
—	—	—	—	—	64. 80	—	* Fahrhosen 17 für Radfahrer (2 Paar)	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	70. 20	—	—	* Reithosen 14 (1 Paar mit u. 1 Paar ohne Besatz)	—	—	70. 20	—	—	—	31. 10 ¹
57. 55	57. 55	57. 55	57. 55	—	—	57. 55	* Kaput mit Achselnummern	57. 55	57. 55	—	57. 55	57. 55	57. 55	57. 55
—	—	—	—	70. 40	—	—	* Reitermantel mit Achselnummern	—	—	70. 40	—	—	—	—
—	—	—	—	—	31. 15	—	* Mantelkragen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—
1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	Krawatte	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —	1. —
—	—	—	—	—	—	—	† Wadenbinden (1 Paar)	—	—	—	—	—	—	4. —
—	—	—	—	—	—	—	† Ledergamaschen (1 Paar)	—	—	19. 25	—	—	—	—
—	—	—	—	—	16. 35	—	† Lederstulpen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—
59. 65 ²	59. 65 ²	—	—	—	—	—	* Tornister 98 mit Hilfstragriemen	—	—	—	—	—	59. 65	—
—	—	57. 85 ³	57. 85	—	—	—	* Tornister 98 ohne Hilfstragriemen	—	—	—	57. 85 ³	57. 85	—	—
2. 40	2. 40	2. 25	2. 25	—	—	—	Garnituren dazu	—	—	—	2. 25	2. 25	2. 40	—
—	—	—	—	—	—	—	* Blachenstofftornister, 2 teilig, 1914/17 ⁴	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	58. —	58. —	* Tornister 75/98	58. — ⁵	58. — ⁵	58. — ⁵	—	—	—	58. — ⁵
—	—	—	—	—	2. 50	2. 50	Garnituren dazu	2. 50	2. 50	2. 50	—	—	—	2. 50
8. 95	8. 95	8. 85 ³	8. 85 ³	—	8. 95	8. 85	Brotsack 17	8. 85	8. 85	8. 85	8. 95	8. 95	8. 95	8. 85
1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	—	1. 70	1. 70	Stoff	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70
— 35	— 35	— 40	— 40	—	— 35	— 40	Gurten und Garnituren	— 40	— 40	— 40	— 35	— 35	— 35	— 40
—	—	—	—	2. 70	—	—	† Brotbeutel 14 für Kavallerie	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	33. 70	—	† Rahmentasche für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—
2. 70	2. 70	2. 70	2. 70	2. 70	2. 70	2. 70	Alum.-Feldflasche 32 mit Becher	2. 70	2. 70	2. 70	2. 70	2. 70	2. 70	2. 70
3. 50	3. 50	3. 50	3. 50	—	3. 50	3. 50	Kochgeschirr 1898/1920 aus Aluminium	3. 50	3. 50	3. 50	3. 50	3. 50	3. 50	3. 50
—	—	—	—	6. 90	—	—	Kochgeschirr 82 aus Stahlblech	—	—	—	—	—	—	—
— 50	— 50	— 50	— 50	— 50	— 50	— 50	Essbesteck 21	— 50	— 50	— 50	— 50	— 50	— 50	— 50
4. 10	4. 10	4. 10	4. 10	3. 40 ⁷	4. 10	4. 10	Mannsputzzeug 14	4. 10	4. 10	4. 10	4. 10	4. 10	4. 10	4. 10
— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	Anstreichbürste	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25
— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	Futteral inkl. Garnituren	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25
—	—	—	—	4. 40	—	—	Sporen ⁸	—	—	4. 50 ⁹	—	—	—	—
—	—	—	—	— 10	—	—	Garnituren dazu	—	—	— 10	—	—	—	—
2. 10 ¹¹	2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	Entschädigung für Einkleiden der Rekruten ¹⁰	2. 10 ¹¹	2. 10	1. 90	2. 10 ¹¹	2. 10	2. 10	1. 90
285. 10	285. 80	283. 10	283. 80	243. 30	309. 45	283. 50		283. 50	284. —	328. 50	283. 55	283. 15	285. 10	287. 55

† Die mit † bezeichneten Gegenstände sind von den Kantonen nicht zu beschaffen, da diese Gegenstände von der K. T. A. beschafft und durch die K. M. V. direkt an die Rekruten abgegeben werden.

* Inklusive Entschädigung für Bezeichnen, Transporte etc. der Kleidungsstücke und der Gepäckausrüstung je 30 Cts. per Waffenrock, Hose und Kaput oder Mantel, sowie per Tornister.

¹ Train der Füs.-Bataillone und Hufschmiede erhalten 1 Paar Reithosen ohne Besatz.

² Das Spiel der Infanterie, sowie die zur Infanterie gehörenden Telephon- und Signalsoldaten, die Büchsenmacher, die Lmg.-Schützen und die Tambouren erhalten einen Tornister ohne Hilfstragriemen.

³ Die Mitralleur-Rekruten der Gebirgs-Mitralleur-Abteilungen 1 und 2, sowie die Geb.-Telegr.-Pi.-Rekruten erhalten den Festungstornister 17/30 (Fr. 47. 20), sowie den Brotsack für unberittene (Fr. 11. —). Die Säumer dieser Truppen sind dagegen mit dem Tornister 75/98 und mit dem Brotsack für berittene Truppen auszurüsten.

⁴ Die Rekruten der Füs.-Bat. 1, 2, 4, 5, 10, 13, 25, 26, 52, 54, 97, 99, 55, 56, 57, 46, 58, 59, 60 und des Schützen-Bat. 2 erhalten den 2-teiligen Blachenstofftornister 1914/17 (Fr. 51. 70 mit Hilfstragriemen und Fr. 49. 75 ohne Hilfstragriemen; Garnituren Fr. 1. 95 bzw. Fr. 1. 80 pro Blachenstofftornister).

⁵ Die Rekruten der Artillerie, inkl. Sattler, (mit Ausnahme der Geb.-Art., der Fest.-Art. und der Scheinwerfer-Trpn.) sowie der Traintruppe, Hufschmiede inbegriffen, erhalten zum Tornister 75/98 statt vier Packriemen von je 54 cm Länge zwei 65 cm und einen 54 cm langen Packriemen (Fr. 56. 75). Die Rekruten der Geb.-Scheinw.-Kpn. 4 und 5 erhalten 2 lange Packriemen à 65 cm und 2 kurze à 54 cm (Fr. 58. 40). Die Säumer-Rekruten erhalten 4 Packriemen à 54 cm (Fr. 58. —).

⁶ Die unberittenen Trompeter, die Büchsenmacher, Sattler und Hufschmiede, die kein eigenes Pferd besitzen und infolgedessen kein persönliches Reitzeug fassen, erhalten den Tornister 75/98.

⁷ Erhalten das Putzzeug 98 aus der Reserve.

⁸ Berittene Artilleristen, Train, Dragoner und sämtliche berittene Hufschmiede (inkl. diejenigen der Kavallerie) erhalten ein Paar Anschnallsporen; Unteroftiziere, inkl. diejenigen der Kavallerie, 1 Paar blanke Anschnallsporen (Fr. 5. 50 per Paar) gegen Rückgabe der früher gefassten Sporen. Of.-Ordonnanzen erhalten besondere Anschnallsporen mit kurzem Hals (Fr. 4. 55 per Paar).

⁹ Trainsoldaten vom Bocke fahrend erhalten keine Sporen.

¹⁰ Solange die Rekruten auf den Waffenplätzen durch die K. M. V. eingekleidet werden, sind diese Entschädigungen an die K. M. V. auszurichten.

¹¹ Für diejenigen Rekruten, die mit einer Schusswaffe ausgerüstet werden, beträgt die Entschädigung Fr. 2. 10 und für die andern Rekruten Fr. 1. 90.

Bekleidung, Ausrüstung und Bewaffnung der Rekruten und neuernannten Unteroffiziere im Jahre 1939.

Füsilere, Schützen u. Büchsen- macher der Inf.-Bat.	L. M. G.- Schützen der Infanterie	Trompeter und Tambouren der Infanterie und Genie- truppen	Telephon- und Signal- soldaten der Infanterie	Mitralleure u. Büchsen- macher der Mitr.-Kp., inkl. Geb.- Mitr.-Abt., Kanoniere der Schw. Infanterie	Führer der Mitr.-Kp. der Schw. Inf. und der Tl.-Patr.	Dragoner, Trompeter, Büchsen- macher, Sattler und Hufschmiede der Kavallerie	Radfahrer, Fahrrad- mechaniker u. Büchsen- macher	Motorisierte leichte Truppen (ohne Mot. I. K.- Kpn.)	Motor-Trans- port-Truppe inkl. Mot. I. K.-Kpn.	Gegenstand	Kanoniere, Mechaniker und Wagner der Feld-Art. Feld-Haub., Schw. Feld- Haub. und Geb.-Art.	Kassiere, Mecha- nisch- technische Bedienstete der Feld-Art., Schw. Feld- Haub. und Geb.-Art., Feld-Haub., Schw. Feld- Haub. und Geb.-Art.	Fahrer und berittene Trompeter der Artillerie und der Geb.-Scheln- werfer. Train ohne Infanterie, ohne Kavallerie	Unberittene Trompeter der Art., Führer der Geb.-Art., Säumer und Sattler aller Truppen, ohne Kavallerie	Genie- truppen	Flieger- truppen inkl. Funker der Fliegertr. ohne Flieger- abwehr	Sanitäts- truppen inkl. Tambouren 10)	Ver- pfe- gungs- truppen	Train der Infanterie Huf- schmiede 9)	Feldpost- und Stabs- sekretäre	Feldpost- Ordonnanzen Feldpost- packer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	A. Bekleidung.	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Stahlhelm	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Quartiermütze, Mod. 14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	Of.-Mütze ohne Gradabzeichen 1)	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Waffenrock, Mod. 14 mit Patten und Nummern	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	—	—	2	2	Fusstruppenhosen, Mod. 14	2	2	—	2	2	2	2	2	2	2	2
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	Fahrräder für Radfahrer, Mod. 17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	—	—	1	1	Reithosen, Mod. 14 (1 Paar mit und 1 Paar ohne Besatz)	1	1	—	1	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kaput mit Achselnummern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reitermantel mit Achselnummern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Mantelkragen für Radfahrer	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krawatte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wadenbinden, Paar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lederstulpen für Radfahrer, Paar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ledergamaschen, Paar	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B. Ausrüstung (Gepäck).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	—	—	—	—	Tornister, Mod. 98 mit Hilfstaschengriemen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ „ 98 ohne „	—	—	—	—	1	1	1 ³⁾	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ „ 75/98	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	Festungstornister 17/30	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brotsack 17 für Unberittene	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brotsack 17 für Berittene	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brotsack 14 für Kavallerie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brotsack 14 für Kavallerie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rahmentasche für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Feldflasche mit Becher, Mod. 32	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kochgeschirr aus Aluminium, Mod. 1898/1920	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kochgeschirr aus Stahlblech, Mod. 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Essbesteck, Mod. 21	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mannsputzzeug, Mod. 14	1	1	1 ¹⁾	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Anstreichbürste mit Futtermal	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Anschnittsporen 8)	—	—	1 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	C. Bewaffnung und Lederzeug.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karabiner, Mod. 31 mit Riemen und Putzzeug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ „ 11	1 ¹¹⁾	1 ¹¹⁾	—	—	1 ¹¹⁾	1 ¹¹⁾	1 ¹¹⁾	1 ¹¹⁾	1 ¹¹⁾	1 ¹¹⁾	1 ¹¹⁾
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Pistole mit Futtermal und Putzzeug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Revolver mit Futtermal, Patronentaschen und Putzzeug	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Soldatenmesser, Mod. 08	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dolchbajonett	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Säbel, Mod. 96/02	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sägebajonett, Mod. 14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sägebajonett, Mod. 96	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Uof.-Säbel, Mod. 83 mit Quaste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Of.-Säbel mit Feldgurt, Gabeltragsriemen und Quaste	1	1	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾	1 ¹³⁾
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leibgurt, Mod. 98 mit Scheidetäsche	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Säbelgurt mit Scheidetäsche und Schlagband, Mod. 22	1 ¹⁴⁾	1 ¹⁴⁾	1 ¹⁴⁾	1 ¹⁴⁾	1 ¹⁴⁾	1 ¹⁴⁾	1 ¹⁴⁾	1 ¹⁴⁾	1 ¹⁴⁾	1 ¹⁴⁾	1 ¹⁴⁾
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Patrontaschen, Mod. 98, zweiteilige	2 ¹¹⁾	2 ¹¹⁾	—	—	2 ¹¹⁾	2 ¹¹⁾	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Patronenbandelier, Mod. 98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Putzzeugtaschen, Mod. 89, leer	1 ¹¹⁾	1 ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Musiktasche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Of.-Schriftentasche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fouriertasche, Mod. 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Signalpfeifen mit Schnur	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Waffenfettbüchsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Sämtliche Trompeter er-

Die neuernannten Feldweibel und Adj.-Uof. fassen 1 Of.-Schriftentasche

Jeder neuernannte Fourier

Jeder Unteroffizier, mit Ausnahme der Kan.-Korporale, hat Anspruch auf 1 Signal-

Karabinertragende erhalten 2 und Nicht-

halten je 1 Musiktasche.

(die Adj.-Uof. nur, wenn sie sie nicht schon als Feldweibel erhalten haben).

erhält 1 Fouriertasche.

pfeife. Dieselben werden den Uof.-Schulen von den Waffenplatzzeughäusern geliefert.

gewehrtragende 1 Gewehrftübchsen.

1) Die höhern Unteroffiziere (Fourier, Feldweibel, Adj.-Uof.) sind zum einmaligen Bezug einer Of.-Mütze ohne Gradabzeichen berechtigt. Preis der Mütze Fr. 8.50.

2) Erhalten den Kaput leihweise.

3) Truppen der Füs.-Bat. 1, 2, 4, 5, 10, 13, 25, 26, 52, 54, 97, 99, 55, 56, 57, 46, 58, 59, 60 und des Schützen-Bat. 2 erhalten den Blachenstofftornister 14/17.

4) Adj.-Uof. haben das gesamte Gepäck inkl. Soldatenmesser zurückzuerstatten. Die übrigen Uof. und die Soldaten behalten diejenigen Gegenstände, die sie bereits gefasst haben.

5) Der Tornister 75/98 wird nur den unberittenen Trompetern, den Büchsenmachern, Sattlern und Hufschmieden abgegeben, die kein eigenes Pferd und infolgedessen kein persönliches Reitzzeug fassen.

6) Erhalten das Putzzeug Mod. 98 aus der Reserve.

7) Die Offiziersordnonnanzen erhalten überdies ein zur Korpsausrüstung gehörendes besonders zusammengestelltes Putzzeug.

8) Die berittenen Uof. inkl. diejenigen der Kavallerie erhalten 1 Paar blanke Anschnallschellen gegen Rückgabe der früher gefassten. Für die Mannschaft gibt es 3 verschiedene Modelle von Anschnallschellen, d. h. 1. für Kavallerie, 2. für Train, 3. für Of.-Ordonnanzen.

9) In der Rekrutenschule werden alle Hufschmiede nach Kolonne 16 ausgerüstet. Nach bestandem Kurs und nach erfolgter Einteilung sind die Hufschmiede ihrer Einteilung gemäss auszurüsten, d. h. die Hufschmiede der Kavallerie nach Kolonne 7. Die Hufschmiede der Artillerie- und Genietruppen, ohne diejenigen der Gebirgsartillerie, der Gebirgsscheinwerfer und der Gebirgsappare erhalten 1 Paar Anschnallschellen und an Stelle der Fusstruppenhose, des Kaputes und der Wadenbinden, 1 Reithose mit Besatz, 1 Reitermantel aus der Reserve und 1 Paar Ledergamaschen; alle übrigen Hufschmiede behalten ihre Ausrüstung nach Kolonne 19.

10) Bei den Drag.-Schw. beritten eingeteilte San.-Gefreite oder San.-Uof. erhalten 2 Reithosen, 1 Reitermantel und 1 Paar Stiefel mit Sporen (Uof. blanke Anschnallschellen) gegen Rückgabe der Fusstruppenhose, des Kaputes und der Schuhe.

11) Wachtmeister, Korporale und Soldaten mit Ausnahme der berittenen Wachtmeister der Artillerie.

12) Adjutant-Uof., Feldweibel und Fouriere.

13) Adjutant-Uof., Feldweibel und Fouriere; ferner alle berittenen Wachtmeister, Korporale und Trompeter (ohne Kavallerie); sämtliche Säumer-Uof.; alle Hufschmiede; die Führer-Korporale und Trompeter der Gebirgsartillerie; die Of.-Ordonnanzen.

14) Nur Wachtmeister und Korporale.

15) Berittene Wachtmeister, berittene Korporale und berittene Trompeter der Artillerie und des Trains; berittene Hufschmied-Uof.; berittene San.-Uof. und -Gefreite der Drag.-Schwadronen.

NB. Die Waffen mit zugehörigem Lederzeug, ferner die Tornistergurten und Garnituren für Tornister und Brotsack, sowie die mit + bezeichneten Gegenstände werden von der K. T. A. einheitlich beschafft. Jedem Rekruten wird je nach seiner Einteilung 1 Paar Marsch- oder Bergschuhe oder 1 Paar Reitschuhe gratis abgegeben. Er hat ein zweites Paar feldtätige hohe schwarze Schnürschuhe, sowie Leihwäsche auf eigene Kosten anzuschaffen.

Inhalt des Mannsputzzeuges: 1 Kleiderbürste, 1 Schubbürste, 50 g Fleckenseife, 1 Nadelbüchsen mit je 10 m feldgrauem Knopflochfaden Nr. 30 und Nähfaden Nr. 50 und 3 Nadeln, 4 grosse und 2 kleine Uniformknöpfe, 4 Steinussknöpfe 16 mm und 6 Steinussknöpfe 18 mm, 1 Baumwollappen, 1 Flanellappen, 2 m Zwischenschur; sämtliche Rekruten erhalten ferner 1 Büchsen Schubfett mit Schutzdose, 1 Stück Riemenwachs; Rekruten mit Ledergamaschen 1 Büchse schwarze Lederwiche; Trompeterrekruten 1 Büchse Putzpomade. Diese Fett- und Putzmittel, sowie die Knöpfe werden mit den Putzzeugen durch die K. M. V. den Rekruten verabfolgt.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

über

den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1939 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1939 zu leistenden Vergütungen.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Art. 158 Militärorganisation,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 1. Juni 1938,

beschliesst:

Art. 1.

Für die Beschaffung von Kriegsmaterial im Jahre 1939 werden nachbezeichnete Kredite bewilligt, die einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für 1939 bilden und in diesen einzuschalten sind:

II. E. 4. b. Ausrüstung der Offiziere	Fr. 556 578
III. A. 3. Bekleidung	» 7 442 379
4. Waffen	» 3 137 818
5. Persönliche Ausrüstung	» 3 289 182
7. Korps- und Schulmaterial	» 13 507 727
IV. Pferde.	
A. 2. Remontendepot, a. 5. Dienstkleider	» 108 522
B. Pferderegianstalt, 5. Dienstkleider	» 55 015
	Fr. 28 047 211

Art. 2.

Die vom Bunde an die Kantone für 1939 auszurichtenden Vergütungen werden provisorisch entsprechend der Tabelle I der Botschaft festgesetzt. Das Militärdepartement wird ermächtigt, Preisänderungen entsprechend den Verhältnissen vorzunehmen. Da die von den Kantonen zu beschaffenden Ausrüstungsgegenstände an die Kriegsmaterialverwaltung abgeschoben und vom Bunde den Kantonen fortlaufend bezahlt werden, wird im Jahre 1939 die Geldzinsvergütung nach Art. 15 der Mannschaftsausrüstungsverordnung nicht ausgerichtet.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1939 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1939 zu leistenden Vergütungen (Vo...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	3724
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.06.1938
Date	
Data	
Seite	833-837
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 634

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.